

STADT



FUCHS

Zeitung des SPD-Ortsvereins für Treuchtlingen und die Ortsteile

## SPD - Zukunft mit Perspektive

Politik von Menschen – mit Menschen – für Menschen – Politik für Dich!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, so lautete das Wahlkampfmotto der Kandidatinnen und Kandidaten zur Bürgermeister- und Stadtratswahl 2014.

Im März 2017 ist die Hälfte der Legislaturperiode schon wieder vorüber und „Zukunft mit Perspektive“ ist mehr als Programm.

Unsere Stadt entwickelt sich hervorragend. Dank der soliden Vorarbeit in den letzten acht Jahren können wir in eine erfolgreiche Zukunft blicken. Viele Gespräche und Kontakte unseres 1. Bürgermeisters Werner Baum und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung führten dazu, Treuchtlingen als Wirtschaftsstandort im Bildungs-, Gesundheits- und Tourismusbereich weiter zu entwickeln und interessant zu machen.

Die Grundlage für eine positive Entwicklung ist gelegt und wird in den nächsten Jahren konsequent umgesetzt.

### Höchste Investitionen in der Geschichte Treuchtlingens

Es kommt nicht von ungefähr, dass in den nächsten vier Jahren in unsere Gesamtgemeinde kräftig investiert wird. Sowohl die öffentliche Hand, soziale und private Unternehmen – auch aus Industrie und Handwerk – setzen auf die Zukunft in unserer Stadt und allen Ortsteilen.

Lassen Sie uns die anstehenden Projekte und ihre zeitliche Umsetzung sowie die finanziellen Aufwendungen kurz vorstellen:

- An erster Stelle und als größte Maßnahme steht der Ersatzneubau der Senefelder-Schule Treuchtlingen.

65 Mio. Euro wird in die Gesamtschule mit Mittel- und Realschule sowie Gymnasium investiert. Zum Neubau gehört eine Vierfach-Sporthalle, die mit den Anforderungen einer Mehrzweckhalle gebaut wird.

- An zweiter Stelle steht sicherlich das neue Seniorenzentrum am Kreisverkehr gegenüber der Altmühltherme. Das Bayerische Rote Kreuz investiert in Alten- und Pflegeheim, Tagespflege und ambulante Pflege (Gemeindeschwesternstation) sowie 48 Servicewohnungen rund 20 Mio. Euro. Eine Maßnahme, die in Bayern einmalig ist und auf die viele Bürgerinnen und Bürger warten.

- Seit einigen Wochen läuft die Modernisierung und Attraktivitätssteigerung der Altmühltherme, in den nächsten zwei Jahren werden 15,5 Mio. Euro in diese wichtige Gesundheitseinrichtung unserer Stadt gesteckt. Für die gesamte Region Altmühlfranken und weit darüber hinaus wird dies ein „Leuchtturmprojekt“ werden.

- Dank einer hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Landrat Gerhard Wägemann, dem Bezirk Mittelfranken und dem bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege ist es gelungen, die Krankenhauslandschaft in unserem Landkreis positiv zu verändern. Für die Akut- und Rehageriatrie, die ab 2019 in Gunzenhausen ihren Platz findet, erhält Treuchtlingen eine Psychosomatische Fachklinik mit 140 Betten. Für ein solches Projekt auf dem etwa 14.000 Quadratmeter großen Gelände von Krankenhaus und Alten- und Pflegeheim ist mit einer Investition des Bezirks Mittelfranken von voraussichtlich rund 25 Mio. Euro zu rechnen.

- Gegenüber all diesen Maßnahmen wirkt die notwendige Innenstadtsanierung Treuchtlingens, die im Februar 2017 startet, mit ca. 2,5 Mio. Euro relativ bescheiden.

- Ein Meilenstein für die Stadtentwicklung wird die Aussiedlung der Firma Altmühltaler Mineralbrunnen sein. Was über Jahrzehnte nicht vorstellbar war, wird jetzt, auch aufgrund der guten Kontakte zwischen Stadt und Firma, Wirklichkeit. In einem ersten Bauabschnitt investiert die Firma Altmühltaler für ein neues Logistikzentrum ab dem Frühjahr 2017 etwa 40 Mio. Euro.

Zählt man all diese Maßnahmen zusammen, in die in den nächsten vier bis fünf Jahren in unsere Stadt investiert werden, sind dies knapp 170 Mio. Euro. Der städtische Anteil beträgt dabei rund 20 Mio. Euro.

Hinzu kommen die vielen allgemeinen Aufgaben des städtischen Haushaltes in den Ortsteilen und der Kernstadt (u.a. Freiwillige Feuerwehren, Gebäudeunterhalt, Kanal- und Fremdwassersanierungen, Straßenunterhalt und -ausbau sowie vieles mehr).

Dies alles gelingt aber nur mit begeisterten und begeisternden Bürgerinnen und Bürgern. Im Stadtentwicklungsprozess 2010-2012 haben Sie die Weichen gestellt, lassen Sie uns nun die gemeinsam entwickelten Themen zielgerichtet umsetzen und dies mit Stolz nach außen tragen.

Begleiten und unterstützen wird dies auch weiterhin Ihre SPD/JGB-Stadtratsfraktion.



# Rückblick 2016

## Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl



Bei der Mitgliederversammlung im Mai fanden die turnusmäßigen Vorstandswahlen statt. Stefan Fischer wurde dabei in seinem Amt als 1. Vorsitzder bestätigt. Unterstützt wird er von seinen Vertretern Kerstin Zischler und Werner König.

Die weiteren Mitglieder im Vorstand sind Renate Kleemann (Kassier), Andreas Hein und Sebastian Hartl (Schriftführer), sowie Helga Bamberger, Werner Baum, Susanna Hartl, Christel Keller, Werner Kleemann, Sabine Schlund als Beisitzer.

Als Revisoren fungieren Ulla Conrad und Peter Weißhaupt.

## Familiennachmittag 2016



Auch in diesem Jahr hat der Ortsverein wieder den Familiennachmittag organisiert. Zahlreiche Kinder erfreuten sich an den Spielen, währenddessen die Eltern Kaffee und Kuchen genießen konnten. Am Ende gab es nur Gewinner, denn jeder Teilnehmer gewann zumindest einen kleinen Preis.

## Rock an der Lok

Am Tag vorher beteiligte sich die Treuchtlinger SPD mit der Gruppe „episode 9“ an der Veranstaltungsreihe „Rock an der Lok“.

## Namen und Nachrichten

Stellvertretend für alle Parteimitglieder mit „runden“ Geburtstagen seien hier erwähnt: 90 Jahre vollendete Maria Schmidt, viele Jahre federführend für die Aktivitäten der AG 60plus. Neben Adolf Erdinger konnte auch Karl Uebelacker seinen 80. feiern.

Auf 60 Jahre Parteizugehörigkeit kann die 96-jährige Hedwig Hatlapatka zurückblicken, auf 40 Jahre Peter Kränzlein. Zehn Jahre Mitglied sind Stefan Conrad, Eduard Enderle, Werner König und „Hanni“ Kreß.

## Lutz Egerer stellt sich vor

Lieber Leserin, lieber Leser, ich möchte mich bei Ihnen vorstellen, damit Sie wissen, wer Sie nach der Bundestagswahl 2017 in Ihrem Wahlkreis vertreten soll.

Mein Name ist Lutz Egerer, ich bin 52 Jahre alt und komme aus Petersaurach im Landkreis Ansbach. Ich bin seit 2008 Erster Bürgermeister der Gemeinde Petersaurach und Kreisrat im Landkreis Ansbach. Meine Motivation für Politik liegt darin, gemeinsam mit den Menschen die richtigen Antworten auf die offenen Fragen zu finden. Dies prägt auch meine tägliche Arbeit im Rathaus, die Herausforderungen anzugehen und die Chancen zu nutzen. Dabei blicke ich schon immer auch über dem Kirchturm hinaus. Als Sprecher der kommunalen Allianz Kernfranken im östlichen Landkreis Ansbach geht es vor allem darum, die Region zu entwickeln. Die Verbesserung der Lebensbedingungen der Bürgerinnen und Bürger ist mein Gradmesser für Erfolg in der Politik. Genau aus diesem Grund trete ich für die Bundestagswahl 2017 als Kandidat der SPD an. Mit der Erfahrung als Kommunalpolitiker und leidenschaftlicher Kümmerer für die Belange der Menschen will ich künftig Ihre Stimme in Berlin sein. Es sind für mich vor allem drei Themen, die mich sehr bewegen:

- Eine solidarische Gesellschaft, die die Grundlage für Zusammenhalt und Rücksichtnahme bildet. Es darf sich keiner aus dieser Verantwortung stehlen. Das heißt, dass Besserverdienende ebenso ihren Anteil dazu leisten müssen!

- Die soziale Gerechtigkeit hat einen hohen Stellenwert, da sie die Voraussetzung für eine Existenz in allen Situationen des Lebens darstellt. Die Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass sie jederzeit einen Rückhalt haben und ihr Leben selbstbestimmt führen können.

- Die Zukunft macht nicht halt, und deswegen ist es unerlässlich, den Wandel zu gestalten. Die Herausforderungen der Arbeitswelt sind ein Teil davon. Modernisierung, Digitalisierung und Globalisierung sind Themen, die Fragen aufwerfen. Dazu müssen die richtigen Antworten gefunden werden. Und diese können nur in eine Richtung gehen: Die Interessen der Beschäftigten müssen immer im Mittelpunkt stehen. Denn nur mit einem fairen Ausgleich ist eine erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Gesellschaft möglich.

Ich freue mich, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen bis dorthin eine gute Zeit!

Ihr



Allen Leserinnen und Lesern ein gutes, erfolgreiches und friedvolles 2017— Ihre

**SPD**  
Treuchtlingen

Impressum: Herausgeber SPD-Ortsverein Treuchtlingen, V.i.S.d.P. Stefan Fischer, Weißenburger Str. 42, 91757 Treuchtlingen; Redaktion Christel Keller, Prepress Werner König, Fotos S. Hartl (1), privat